

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 5 (1901)

Artikel: Schneiderlied (Obwalden)
Autor: KÜchler, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-110196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

er anziehe vor mine hern, denen zû dem salzbrunnen zû Rûggisberg 1 zelten zû lichen. RATS-M. 150, 71.

⁵⁷⁾ — 6. Juni. An kilchhern von Stans, sich harzûfûgen und den erbern lûten des salzbrunnen halb underrichtung zû geben. Ebd. S. 117.

⁵⁸⁾ — 13. Juli und 18. August. Gedenk an den handel des salzes. Ebd. 151, 24, 61.

⁵⁹⁾ ANSHELM III, 285 f. Der Pfarrer von Stans hiess Kaspar Spenzinger. Sein Sohn Balthasar trieb die gleichen Kûnste. Vgl. Beitrâge zur Geschichte Nidwaldens, Heft VI (1889), S. 62.

⁶⁰⁾ Gefl. Mitteilung des Herrn Pfarrer O. Gûder in Thurnen.

⁶¹⁾ ANSHELM III, 238; IV, 241. GESCHICHTFORSCHER VIII, 215.

Miscellen. — Mélanges

Schneiderlied.¹⁾

(Obwalden).

Die Schneider kamen zusammen
Und hatten einen Schmaus.
Es assen ihrer neunzig, neunmal
[neunzig Schneider
Von einer brat'nen Maus.

Als sie g'essen hatten,
War der Wein so gut.
Es tranken ihrer neunzig u. s. w.
Aus einem Fingerhut.

Als sie getrunken hatten,
Gehen sie zum Tanz.
Es tanzen ihrer neunzig u. s. w.
Auf einem Geissbockschwanz.

Als sie getanzt hatten,
Wollen sie nach Haus.
Es ritten ihrer neunzig u. s. w.
Auf einem Pferd nach Haus.

Und was war das für ein Pferd?
Ich glaub' es war eine Geiss.
Es ritten ihrer neunzig u. s. w.
Auf der Geiss und machten ihr nicht
[heiss.

Als sie heimkamen,
Wollen sie zur Ruh.
Es schliefen ihrer neunzig u. s. w.
Auf einem Halmen Stroh.

•Als sie zur Ruhe waren,
Da rodet sich eine Maus.
Es schliefen [schlüpfen] ihrer neunzig,
Zum Schlüsselloch hinaus.

Kerns.

A. Kûchler.

¹⁾ Das Lied ist in zahllosen Varianten über das ganze deutsche Sprachgebiet verbreitet. Vgl. ERK-BÖHME, Deutscher Liederhort III, 448 ff. (No. 1634. 1635). [RED.]